

# **Informationen zum Übergang von der Grundschule auf die weiterführenden Schulen**

**Grundschule beendet! Was nun?**

# Welche Schule ist die richtige für mein Kind?

Bei der Schulwahl spielen diese Fragen eine wichtige Rolle:

- Welche **Begabungen, Fähigkeiten** und **Interessen** hat das Kind?
- Wie ist seine **Persönlichkeit**?
- Welche **Bedingungen für erfolgreiches Lernen** braucht es?
- Wird es sich an der neuen Schule **wohl fühlen**?
- ...

# Alle Kinder sind verschieden.

## Kinder...

- ...entwickeln sich ganz unterschiedlich,
- ...haben verschiedene Interessen, Begabungen und Fähigkeiten,
- ...und lernen auf verschiedene Weise und mit unterschiedlicher Geschwindigkeit.

# Sie alle – und wir auch – möchten, dass Ihr Kind erfolgreich und glücklich ist!

Das gelingt,...

- ...wenn es mit Freude lernt.
- ...wenn die Anforderungen weder zu hoch noch zu niedrig sind.
- ...wenn es ohne Stress gute Leistungen zeigen kann.
- ...wenn ihm Zeit für Entspannung bleibt.
- ...wenn weder Schulfrust noch -angst auftreten.
- ...wenn Ihre Schulwahl keine Prestigefrage ist.

# Ihre Schulwahl hat viel Einfluss darauf,...

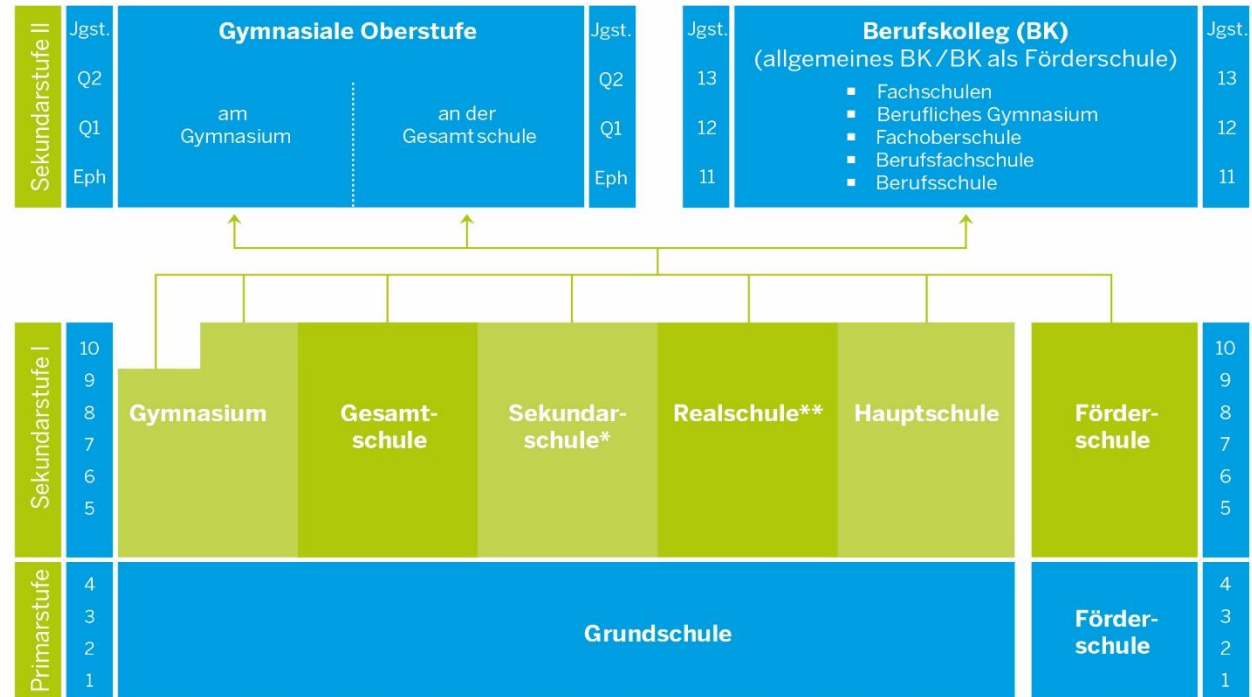
- ...ob Ihr Kind sich in der neuen Schule wohl fühlt,
- ...ob die Schulform seinen Begabungen und Fähigkeiten entspricht,
- ...ob sich der gewünschte Lernerfolg einstellt.

**Wir möchten Sie bei dieser wichtigen  
Entscheidung unterstützen.**

Dazu haben wir Informationen zu den **Schulformen**  
und zum **Anmeldeverfahren in Gelsenkirchen**  
zusammengestellt.

# Das Schulsystem in NRW

## Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen



Hier stehen Sie bzw. Ihr Kind jetzt.

### Legende

Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe), Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

\* Verbindliche Kooperation mit mindestens einer Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

\*\* Gemäß dem 12. Schulrechtsänderungsgesetz ist das Angebot eines Hauptschulbildungsganges unter bestimmten Bedingungen möglich.



# In NRW gibt es 5 Schulformen der Sekundarstufe 1

- Alle führen prinzipiell zu gleichwertigen Abschlüssen (dem Sekundarabschluss I ).
- Die Schulformen nutzen dafür unterschiedliche Wege und Schwerpunkte.
- Dadurch können die individuellen Fähigkeiten und Neigungen des einzelnen Kindes berücksichtigt werden.

# Die Hauptschule

- umfasst die Klassen 5 – 10 (Sek.I)
- vermittelt eine grundlegende allgemeine Bildung, die insbesondere auf eine Berufsorientierung und die Lebensplanung vorbereitet
- **Betriebspraktika** und der **Lernbereich Arbeitslehre bereiten** auf die **Berufswelt** vor
- folgende **Abschlüsse** sind möglich:
  - Hauptschulabschluss (nach Klasse 9 oder 10)
  - Fachoberschulreife nach Besuch der Klasse 10 Typ B

# Die Realschule

- umfasst die Klassen 5 – 10 (Sek.I)
- fördert praktische Fähigkeiten ebenso wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen
- Schüler\*innen erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung und berufsorientierende Kompetenzen
- in Klasse 6 Unterricht in einer zweiten Fremdsprache
- ab Klasse 7 Schwerpunkte in Form von Wahlpflichtfächern

- folgende **Abschlüsse** sind möglich:
  - Hauptschulabschluss (notenabhängig, nach Klasse 9 oder 10)
  - Fachoberschulreife nach Klasse 10 (notenabhängig)

# Die Sekundarschule

- umfasst die Jahrgänge 5 – 10 (Sek. I)
- ist in besonderem Maße der individuellen Förderung verpflichtet, führt Maßnahmen der inneren und äußeren **Differenzierung** durch
- bietet **alle Abschlüsse der Sekundarstufe I** an, d.h. der Lehrplan orientiert sich auch an gymnasialen Standards
- bietet über eine verbindliche Zusammenarbeit mit Gymnasien, Gesamtschulen oder Berufskollegs die Sicherheit einer planbaren Schullaufbahn bis zum Abitur, d.h. Eltern und Schüler\*innen wissen, an welcher Schule ggf. das Abitur erworben werden kann

# Die Gesamtschule

- umfasst die Klassen 5 – 10 (Sek. I), notenabhängig kann sich eine dreijährige Oberstufe (Sek. II) anschließen
- bereitet in **einem differenzierten Unterrichtssystem** auf eine berufliche Bildung und/oder ein Studium vor
- Schüler\*innen mit unterschiedlichen Lernfähigkeiten lernen gemeinsam;
- der Unterricht wird in einigen Fächern auf **zwei Niveauebenen** (Grundebene und Erweiterungsebene) angeboten
- folgende **Abschlüsse** sind möglich:
  - Hauptschulabschluss (notenabhängig, nach Klasse 9 oder 10)
  - Fachoberschulreife nach Klasse 10 (notenabhängig)
  - Abitur nach Jahrgangsstufe 13

# Das Gymnasium

- umfasst in der Sekundarstufe I die Klassen 5 – 10 daran schließt sich die dreijährige, gymnasiale Oberstufe an (Sekundarstufe II)
- vermittelt eine **vertiefte Allgemeinbildung**, der Unterricht soll zur Auseinandersetzung mit komplexen Problemstellungen und zu abstrahierendem, analysierendem und kritischem Denken führen
- ist auf Erlangung der allg. Hochschulreife ausgerichtet
- ebenso können alle weiteren allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe 1 erworben werden.

# Das Berufskolleg

- ist eine Schulform der Sekundarstufe II
- pädagogisches Leitziel ist der Erwerb einer umfassenden Handlungskompetenz und Vorbereitung auf ein lebensbegleitendes Lernen
- vermittelt in einem differenzierten Unterrichtssystem eine berufliche Qualifizierung
- vom Hauptschulabschluss bis hin zum Abitur können alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse erworben bzw. nachgeholt werden



# Entscheidungshilfen

- Nutzen Sie das **Beratungsgespräch mit den Klassenlehrerinnen** über Leistungsstand, Lernentwicklung und die besonderen Fähigkeiten des Kindes.
- Fragen Sie Ihr Kind nach seinen Wünschen und Ängsten.
- Nutzen Sie die „Tage der offenen Tür“ und die Homepages der einzelnen Schulen zur Information.
- Versuchen Sie, **objektiv** zu sein.

# Die Halbjahreszeugnisse enthalten neben den Noten

- eine **begründete Empfehlung für die Schulform**, die für die weitere schulische Förderung geeignet erscheint.
- Die Lehrkräfte beziehen die **Gesamtpersönlichkeit des Kindes, die es in der Schule zeigt**, in diese Schulformempfehlung ein.
- Diese Schulformempfehlung ist **nicht verbindlich**, d.h
- Eltern können Ihr Kind nach der Beratung durch die Grundschule an der **Schule Ihrer Wahl** anmelden.

# Anmeldeverfahren Gelsenkirchen

- Sie erhalten **am Ende des ersten Schulhalbjahres der Klasse 4** von der Grundschule den Anmeldeschein für Ihr Kind.
- **Die Anmeldung kann nur persönlich** - meistens mit dem anzumeldenden Kind - **direkt an der gewünschten Schule erfolgen.**
- Zur Anmeldung müssen Sie folgendes mitnehmen:
  - das **Anmeldeformular**,
  - das **Halbjahreszeugnis** und
  - die **Schulformempfehlung** der Grundschule.
- Es kann sein, dass Ihr **Erstwunsch nicht erfüllt** werden kann. In dem Fall erhalten Sie die Unterlagen rechtzeitig zurück und Sie müssen Ihr Kind dann persönlich an einer anderen Schule anmelden.

# Anmeldeverfahren 2022/2023

- **16.01.2023 Zeugnisausgabe**
- **17.01. – 24.01.2023**  
**Anmeldung an der EGG**
- **20.01. – 26.01.2023**  
**Anmeldungen an den städtischen Gesamtschulen  
und der Sekundarschule**
- **03.02. – 02.03.2023**  
**Anmeldezeitraum für die übrigen Schulen**

**Wir hoffen, wir konnten Ihnen einige  
hilfreiche Informationen geben!**

**Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung –  
sprechen Sie uns einfach an.**

**Wir wünschen Ihnen  
eine gute Schulwahl  
zum Wohle Ihres Kindes!**